



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

13. April 2026

Sitzung des Stadtrates am 29.04.2026

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Förderung des Alltagsradverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“

Vorlagen Nummer: VIII/2026/02547

TOP: 12.18

Antwort der Verwaltung:

1. Inwieweit wurden durch die Stadt Halle (Saale) bislang Fördermittel aus dem Programm „Stadt und Land“ beantragt, bewilligt und abgerufen? Welche konkreten Projekte konnten bzw. können hierdurch umgesetzt werden?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung den bisherigen Nutzen des Förderprogramms für die Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Halle (Saale)?
3. Inwiefern liegen vor dem Hintergrund der aktuell ausgeschöpften Mittel bereits weitere Anträge oder projektvorbereitende Maßnahmen der Stadt Halle (Saale) vor, die im Falle zusätzlicher Mittel berücksichtigt werden könnten?
4. Inwieweit wurde bzw. wird der Bau eines Radwegs zwischen Reideburg und Zwintschöna im Rahmen des Förderprogramms „Stadt und Land“ geprüft? Gibt es hierzu Planungen, Voruntersuchungen oder bereits konkrete Antragstellungen?
5. Welche weiteren Maßnahmen oder Projekte plant die Stadtverwaltung grundsätzlich im Bereich des Alltagsradverkehrs, die potenziell über das Programm förderfähig wären?
6. Nach welchen Kriterien erfolgten die Auswahl und Priorisierung der eingereichten bzw. geplanten Maßnahmen?
7. Inwieweit werden Bürger:innen sowie relevante Akteure (z. B. Interessenverbände, Initiativen) in die Planung und Umsetzung der Projekte einbezogen?
8. Welche Herausforderungen oder Hemmnisse sieht die Stadtverwaltung bei der Beantragung bzw. Umsetzung der Fördermittel (z. B. personelle Kapazitäten, Planungsaufwand, Eigenanteile)?
9. Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich für den städtischen Haushalt (Eigenmittel, Folgekosten, mögliche Einsparpotenziale)?
10. Welchen Beitrag leistet das Förderprogramm aus Sicht der Stadtverwaltung zur Förderung nachhaltiger Mobilität sowie zur Erreichung kommunaler Klimaschutzziele?

Aufgrund des Umfanges der Anfrage kann die Beantwortung erst in der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026 erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter